Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 19 / 27 314
Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE)

vom 21. Oktober 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Oktober 2026)

zum Thema:

Never ending story Dauerbaustelle Perleberger Straße: Wie geht es hier endlich wann weiter?

und **Antwort** vom 5. November 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. November 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Taylan Kurt (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/27314
vom 21. Oktober 2026
über Never ending story Dauerbaustelle Perleberger Straße: Wie geht es hier endlich wann weiter?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Wasserbetriebe um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Vorbemerkung des Abgeordneten:
Anknüpfend an meine Anfrage S19 / 26 857 frage ich den Senat:

Frage 1:

Warum ist der Baustellenabschnitt in der Perleberger Straße in Moabit zwischen der Birkenstraße und der Stromstraße immer noch nicht fertig obwohl der Senat mitgeteilt hat, dass dieser Abschnitt im September fertig gestellt werden würde?

Antwort zu 1:

Die Berliner Wasserbetriebe haben hierzu Folgendes mitgeteilt:
„Die Arbeiten an unseren Entwässerungsanlagen sind abgeschlossen. Es folgt nun die Wiederherstellung der Straße, Gehwege und Überwege sowie der Rückbau der Ampelanlagen.“

Frage 2:

Bis wann soll dieser Baustellenabschnitt fertig werden?

Antwort zu 2:

Die Berliner Wasserbetriebe haben hierzu Folgendes mitgeteilt:
„In Abhängigkeit der Witterung ist die Fertigstellung der o.g. Maßnahmen für Ende November 2026 vorgesehen.“

Frage 3:

Warum finden Bauarbeiten in den Bauabschnitten nur vereinzelt statt und nicht durchgängig laut Infos der Anwohnerinnen und Anwohner der Straße?

Antwort zu 3:

Die Berliner Wasserbetriebe haben hierzu Folgendes mitgeteilt:
„Diese Informationen können die BWB nicht bestätigen. In den vom Senat angeordneten Bauabschnitten wird/wurde durchgängig gearbeitet.“

Frage 4:

Finden weiterhin Bauarbeiten in den Bauabschnitten der Baustelle zwischen 9-16 Uhr mit 9 Bauarbeitern statt wie bisher mitgeteilt oder hat sich hieran etwas verändert?

Antwort zu 4:

Die Berliner Wasserbetriebe haben hierzu Folgendes mitgeteilt:
„Nein, da in den Bauabschnitten nur noch die Straßenwiederherstellung erfolgt, wird das mit der dafür erforderlichen Mitarbeiterstärke durchgeführt.“

Frage 5:

Wie ist der aktuelle Sachstand beim Baustellenabschnitt an der Perleberger Brücke und bleibt es dabei, dass dieser im November fertig gestellt werden soll?

Antwort zu 5:

Die Berliner Wasserbetriebe haben hierzu Folgendes mitgeteilt:

„Die Arbeiten der BWB an der Fennbrücke/Friedrich- Krause-Ufer werden in Abhängigkeit der Witterung bis Ende Dezember abgeschlossen sein (einschl. Straßenbau, Ampelrückbau und Verkehrsumstellung).“

Frage 6:

Warum informieren die Wasserbetriebe mit aktuellen Aushängen nicht über entsprechende Bauverzögerungen die Nachbarschaft in der Perleberger Straße?

Antwort zu 6:

Die Berliner Wasserbetriebe haben hierzu Folgendes mitgeteilt:
„Die Anwohner:innen können sich jederzeit über unsere gut sichtbar aufgestellten Baustellenschilder über die aktuellen Bauzeiten informieren. Des Weiteren wurden zu Beginn der Baumaßnahme Anwohnerinformationen, mit Ansprechpartnern der Berliner Wasserbetriebe und der bauausführenden Firma, verteilt.“

Berlin, den 05.11.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt